

dem Product aus Ketocumaran und Protocatechualdehyd (Berichte 30, 1083) zeigt eclatant, wie die Nuance durch das Vorhandensein selbst der methylylirten Phloroglucinhydroxyle nach Gelb verschoben wird. Auffallend ist die Farbe der Lösung in Alkalien: braungelb in Soda, rothviolet in Natronlauge.

Wie mit aromatischen Aldehyden vereinigen sich das Ketocumaran oder das Acetophenonchlorid auch mit Furfurol zu einem in bräunlich gelben, glitzernden Nadelchen krystallisirenden Körper vom Schmp. 177—179°. Die Analyse gab keine ganz scharfen Zahlen.

Analyse: Ber. für $C_{15}H_{13}O_5$.

Procente: C 66.17, H 4.41.

Gef. » » 65.32, 65.42, » 4.96, 4.85.

Die Lösung in concentrirter Schwefelsäure ist rothorange und wird beim Verdünnen mit Wasser gelb.

Die Untersuchung wird fortgesetzt.

Wien, Technologisches Gewerbemuseum.

Berichtigungen.

- Jahrgang 30, Heft 12, S. 1658, Z. 18 v. o. lies: »Alkohol« statt »Aether«.
 » 30, Heft 13, S. 1737, Anm. Z. 7 v. u. lies: »Ruficoccins« statt
 »Carminroths«.
 » 30, Heft 13, S. 1738, Z. 11 v. o. lies: »essigsaurem Natron« statt
 »Eisessig«.